

## B1912 Heiligenstädter Brücke

---



Seiten: 5 (inkl. Deckblatt)

## Kurzbeschreibung

GZ 19/1106  
Version: 4

Projekt: <b>B1912 Heiligenstädter Brücke</b> <b>Kurzbeschreibung</b>	GZ 19-1106	Datum 14.11.2021
	Bearbeiter/in: FrM	Seite 2   5

Art der Änderung	
Datum	
Erstellt von	
Rev.	

## 1. Einleitung

### 1.1 Lage des Projekts

Das Objekt „B1912 Heiligenstädter Brücke“ überquert den Donaukanal bei DK km 2,16 und verbindet den 19. und den 20. Bezirk. Sie verbindet die Gunoldstraße in Döbling und die Lorenz-Müller-Gasse in der Brigittenau. Darüber hinaus wird die Donaukanal Straße B 227 stadtauswärts im 20. Bezirk und stadteinwärts im 19. Bezirk vom Tragwerk überspannt. Aufgrund der Verbindung zur Donaukanal Straße B 227 ist die Heiligenstädter Brücke eine stark befahrene Verkehrsrelation.

Das Objekt wurde nach der vollständigen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg in den Jahren 1959 – 1961 neu errichtet.



Abbildung 1-1: Lage des Projekts



Abbildung 1-2: Bestandssituation, Vogelperspektive - Blickrichtung 19. Bezirk

Projekt: <b>B1912 Heiligenstädter Brücke</b> <b>Kurzbeschreibung</b>	GZ 19-1106	Datum 14.11.2021
	Bearbeiter/in: FrM	Seite 3   5

Art der Änderung			
Datum			
Erstellt von			
Rev.			

## 1.2 Projektmotivation und Projektumfang

Gemäß „Hauptradverkehrsnetz 2002“ soll der Lückenschluss für die Verbindung zwischen 19. und 20. Bezirk über die Heiligenstädter Brücke inklusive einer Anbindung des Entwicklungsgebietes Muthgasse erfolgen. Für eine Verbesserung der Verkehrsrelation sowie Errichtung einer eigenen Radwegspur im vorliegenden Projektbereich wird der Fahrbahnbereich Muthgasse / Gunoldstraße durch die Stadt Wien – Straßenbau verbreitert.

Als logische Fortsetzung und Lückenschluss der neuen Radwegverbindung ist eine zusätzliche Geh- und Radwegbrücke neben der bestehenden Heiligenstädter Brücke herzustellen. Diese Aufgabenstellung war Gegenstand einer im Jahr 2017 durchgeführten Machbarkeitsstudie. Es wurden dabei verschiedene Varianten für das neu zu errichtende Brückentragwerk unter Berücksichtigung statisch-konstruktiver, wirtschaftlicher und verkehrsplanerischer Gesichtspunkte ausgearbeitet.

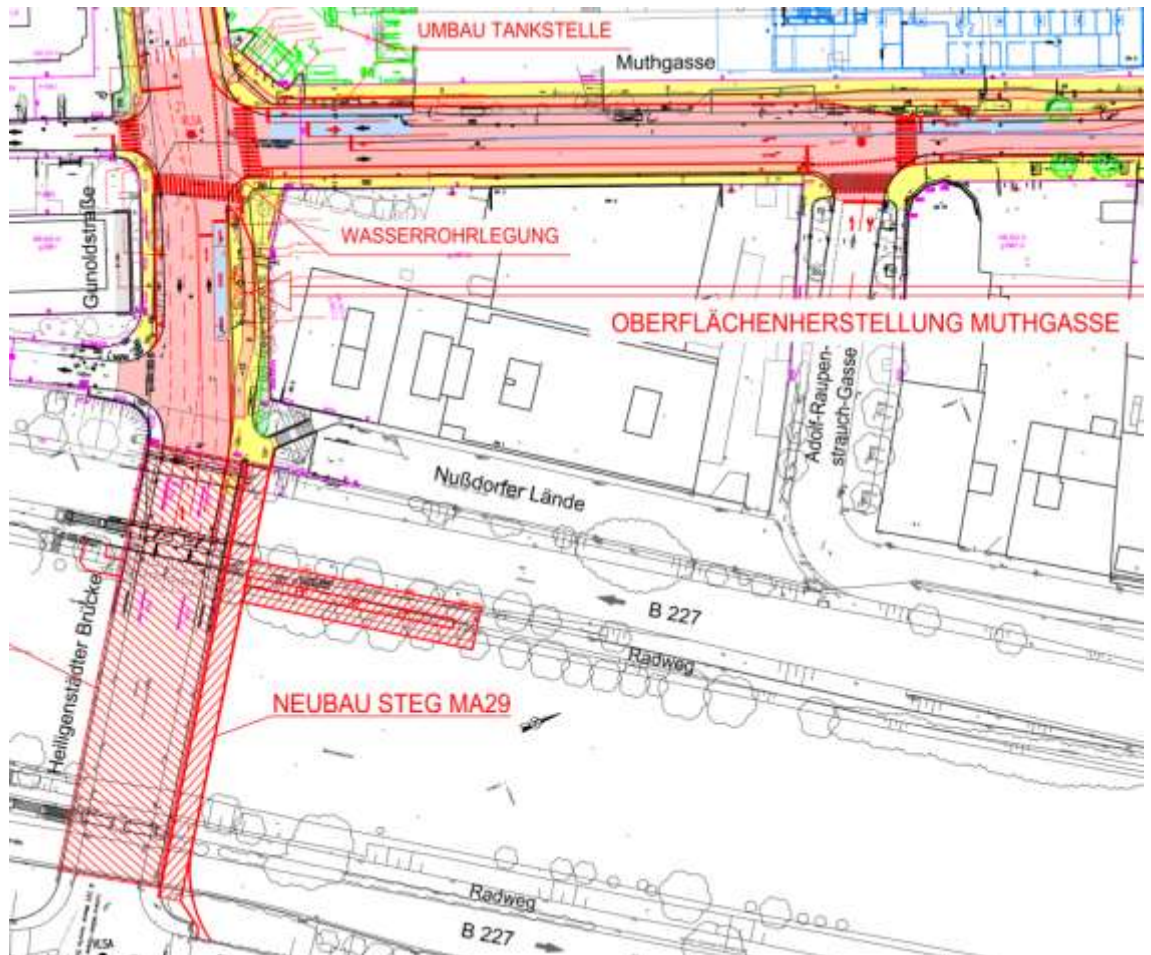


Abbildung 1-3: Übersicht Projektgebiet und Anschlussprojekt Muthgasse/Gunoldstraße

Projekt: <b>B1912 Heiligenstädter Brücke</b> <b>Kurzbeschreibung</b>	GZ 19-1106	Datum 14.11.2021
	Bearbeiter/in: FrM	Seite 4   5

Art der Änderung	
Datum	
Erstellt von	
Rev.	

Zusätzlich zum Neubau der Geh- und Radwegbrücke (Objekt B1997-01) sind im Zuge des Projekts eine Geh- und Radwegrampe (Objekt B1997-02) im Bereich des Donaukanal Radweges auf der Seite des 19. Bezirks und eine Stützmauer im Anschluss an die neue Geh- und Radwegbrücke (ebenfalls Seite 19. Bezirk) zu errichten.

Darüber hinaus ist die bestehende Brücke (Objekte B1912-01 und 02) instand zu setzen.

Weiters wird die bestehende Stiege (Objekt B1912-05) zum Parkplatz neben dem Pressehaus abgebrochen und neu hergestellt. Die bestehende Stiege (Objekt B1912-03) wird abgebrochen, da sie durch die neue Rampe ersetzt wird.

Die Stiege auf der Seite des 20. Bezirks (Objekt B1912-04) wird abgebrochen und neu errichtet.

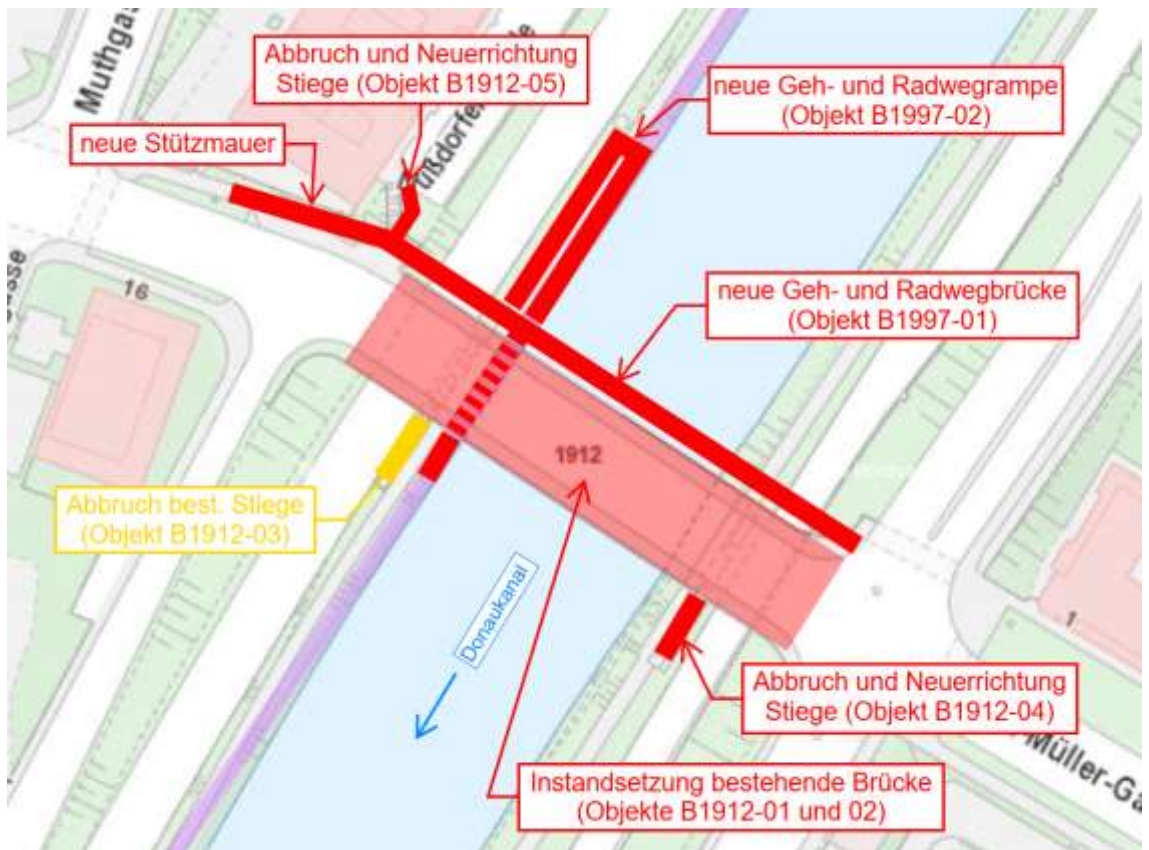


Abbildung 1-4: Projektumfang, Übersicht

Projekt: <b>B1912 Heiligenstädter Brücke</b> <b>Kurzbeschreibung</b>	GZ	19-1106	Datum	14.11.2021
	Bearbeiter/in: FrM		Seite	5   5

Art der Änderung			
Datum			
Erstellt von			
Rev.			



Abbildung 1-5: Vogelperspektive, Blick vom 20. Bezirk

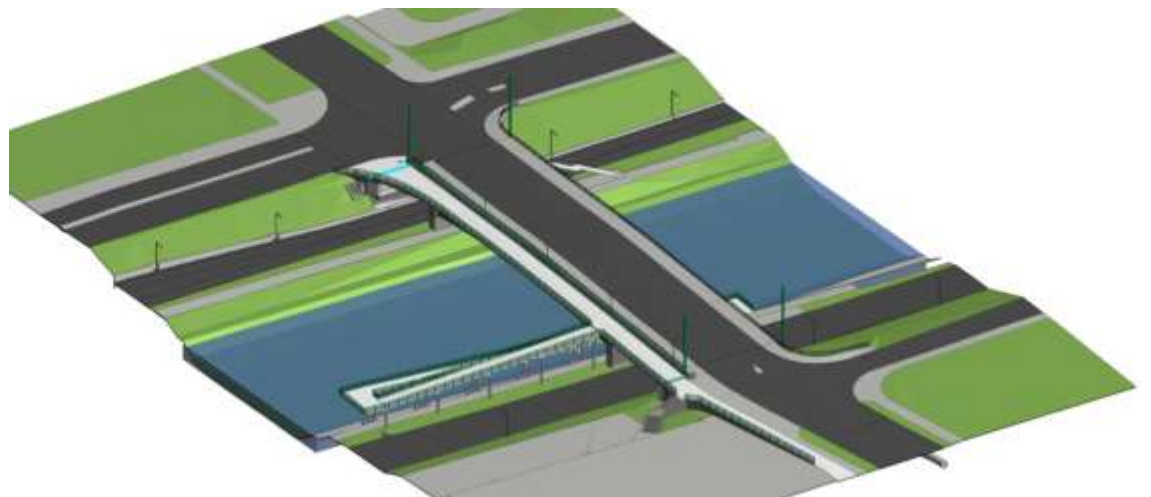


Abbildung 1-6: Vogelperspektive, Blick vom 19. Bezirk

### 1.3 Projektziele

- Die Instandsetzung der Heiligenstädterbrücke B1912 (für die nächsten 25 Jahre) ist bis Ende 2022 abgeschlossen
- Ein mindestens 4,00 m breiter Fuß- und Radweg über den Donaukanal in Verlängerung der Gunoldstraße ist bis Ende 2022 realisiert
- Auf der Seite 19. Bezirk ist eine mindestens 3,50 m breite Fuß- und Radwegrampe zum Treppelweg bis Ende 2022 realisiert
- Der neue Fuß- und Radwegsteg kann für den Umleitungsverkehr des MIV und Bus genutzt werden
- In allen Bauphasen kann eine Verkehrsführung von zumindest 2+1 bzw. 1+1 in den Sommermonaten realisiert werden